

Fragenkatalog zur Nachhaltigkeit (ohne Bewertungskriterien)		ZT! = Zero Tolerance / K.O.-Kriterium
<b>1. Nachhaltige Unternehmensstrategie und Zielsetzung</b>		
1.1		Kann das Unternehmen eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie und Zielsetzung vorweisen?
1.2	ZT!	Kennt das Unternehmen seine externen Stakeholder und führt einen aktiven, zielgerichteten Dialog mit den wichtigsten Stakeholdern?
1.3		Werden direkte und indirekte Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf die Stakeholder gemessen?
1.4		Hat das Unternehmen eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt bzw. Materialitätsmatrix entwickelt?
1.5		Gibt es im Unternehmen einen Mitarbeiter, der als Nachhaltigkeitsbeauftragter benannt und tätig ist?
1.6	ZT!	Werden die Nachhaltigkeitsstrategie sowie Maßnahmen zur Zielerreichung an alle Mitarbeiter kommuniziert, werden die Mitarbeiter entsprechend geschult und in regelmäßigen Abständen zu Nachhaltigkeitsthemen informiert?
1.7	ZT!	Besitzt das Unternehmen ein Umweltmanagementsystem (z. B. gemäß EMAS [EG-VO 1221/ 2009] oder ISO 14001)?
1.8	ZT!	Hat das Unternehmen ein Energiemanagementsystem implementiert (z. B. gemäß ISO 50001 oder eine vergleichbare Systematik)?
1.9		Hat das Unternehmen ein Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem implementiert (z.B. ISO 45001)?
1.10	ZT!	Wird mindestens ein jährlicher Nachhaltigkeitsbericht erstellt?
1.11	ZT!	Wird der Nachhaltigkeitsbericht oder eine aussagekräftige Zusammenfassung regelmäßig veröffentlicht?
1.12		Setzt das Unternehmen seine unternehmerische Sorgfaltspflicht, unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten/ des Unternehmenssitzes, gemäß des <b>Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes – LkSG</b> um und sorgt für die Einhaltung der Menschenrechte und umweltbezogener Risiken innerhalb seiner Lieferkette?
1.13		Gibt es einen festgelegten Prozess und eine verantwortliche Person, um Gesetze, Verordnungen und Richtlinien auf nationaler ggf. EU-/internationaler Ebene zu monitoren, so dass bei Änderungen eine schnelle Anpassung an die neuen Forderungen an das Unternehmen erfolgen kann?

<b>Fragenkatalog zur Nachhaltigkeit (ohne Bewertungskriterien)</b>		<b>ZT! = Zero Tolerance / K.O.-Kriterium</b>
<b>2. Nachhaltigkeit in den Unternehmensbereichen</b>		
<b>2.1 Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung</b>		
2.1.1		Werden nachhaltige Gesichtspunkte in der Produktentwicklung berücksichtigt?
2.1.2		Werden Produkte bzgl. Ihrer Nachhaltigkeit bewertet?
<b>2.2 Nachhaltigkeit im Einkauf</b>		
2.2.1		Gibt es ein Zulassungsverfahren für Lieferanten, das soziale und ökologische Mindeststandards festlegt?
2.2.2	ZT!	Werden bei der Auswahl und Bewertung von Lieferanten soziale und ökologische Faktoren berücksichtigt?
2.2.3	ZT!	Wird der Einkauf von Arbeitsmaterialien und weiteren Produktionsmaterialien hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit betrachtet und sind jeweils Nachhaltigkeitskriterien in einer Einkaufsrichtlinie (oder ähnliches Dokument) hinterlegt ?
2.2.4		Gemäß des vorherigen Kriteriums wurden Arbeits- & Produktionsmaterialien monetär bewertet.
<b>2.3 Nachhaltigkeit in der Produktion</b>		
2.3.1		Werden nachhaltige Gesichtspunkte im allgemeinen Produktionsbetrieb berücksichtigt?
<b>2.4 Nachhaltigkeit im Marketing, Vertrieb und in der Kommunikation</b>		
2.4.1		Zeigt das Unternehmen über das übliche Maß hinaus Transparenz bzgl. seiner Prozesse und Produkte?
2.4.2		Wird das Thema Nachhaltigkeit vom Marketing und / oder in der externen Kommunikation genutzt und ist in die Werbe- und Marketingstrategie integriert?
2.4.3		Hat das Unternehmen sich bzgl. seiner Marketingkampagnen im Vorfeld mit dem Thema "Greenwashing" bzw. "Bluewashing" auseinander gesetzt?
2.4.4		Gibt es ein Beschwerdemanagement und wird dieses angewandt?
<b>2.5 Auslobung der Nachhaltigkeitsaspekte</b>		
2.5.1	ZT!	Sind Claims/ Auslobungen (Verpackung, Werbematerial, Werbespots, Internetauftritt etc.) mit Bezug auf Nachhaltigkeit sprachlich eindeutig und durch den Verbraucher korrekt nachvollziehbar?
2.5.2	ZT!	Werden ausgelobte Nachhaltigkeitsaspekte nachprüfbar durch den Betrieb eingehalten?
<b>2.6 Nachhaltigkeit in der Logistik</b>		
2.6.1		Werden nachhaltige Gesichtspunkte in der Logistik berücksichtigt?
2.6.2		Unterliegt die Logistik im Einkauf sowie im Verkauf einer kontinuierlichen Optimierung?

Fragenkatalog zur Nachhaltigkeit (ohne Bewertungskriterien)		ZT! = Zero Tolerance / K.O.-Kriterium
<b>2.7 Nachhaltigkeit in Human Resources</b>		
2.7.1	ZT!	Wird nachhaltigen Gesichtspunkten in Personalpolitik und der Personalführung Raum gegeben? Wird die Fluktuationsrate gemessen, bewertet und werden entsprechende Maßnahmen aus den Ergebnissen abgeleitet?
2.7.2	ZT!	Führt das Unternehmen eine Übersicht über alle aktuell beschäftigten Leih- bzw. Zeitarbeitnehmer? Werden bei der Beschäftigung von Mitarbeitern aus Leih- und Zeitarbeitsfirmen soziale Kriterien beachtet?
2.7.3		Gibt es ein klares Bekenntnis des Managements zur nachhaltigen Führung und Förderung der Mitarbeiter?
<b>3. Soziale Standortkriterien</b>		
<b>3.1 Motivation und Partizipation</b>		
3.1.1	ZT!	Gelten die nachfolgenden Sozialkriterien generell für alle fest angestellten Mitarbeiter sowie für Saisonkräfte, Teilzeitmitarbeiter und Aushilfen, die direkt bei dem Unternehmen angestellt sind?
3.1.2		Ist ein Betriebsrat vorhanden?
3.1.3		Ist ein Betriebliches Vorschlagswesen implementiert und werden die Mitarbeiter (MA) motiviert dieses Instrument aktiv zu nutzen?
3.1.4		Gibt es eine Arbeitsplatzbeschreibung für jeden MA mit jeweils einer Festlegung der spezifischen Anforderungen?
3.1.5		Gibt es für den Arbeitnehmer die Möglichkeit, sich bei Beschwerden oder sonstigen kritischen Angelegenheiten ggü. Vorgesetzten an eine Vertrauensperson zu wenden?
3.1.6	ZT!	Wird jedem Mitarbeiter die Gelegenheit auf ein Mitarbeitendengespräch (mind. 1x pro Jahr, entweder obligatorisch oder auf freiwilliger Basis im Bedarfsfall) eingeräumt und angeboten?
3.1.7	ZT!	Hat das Unternehmen/die Unternehmensgruppe markt-/funktions- und leistungsgerechte Vergütungsmodelle integriert oder ist das Unternehmen an einen Tarifvertrag gebunden?
3.1.8	ZT!	Fördert das Unternehmen nachweislich ein Gesundheitsmanagement für Mitarbeiter?
3.1.9	ZT!	Sind Arbeitszeiten stellenspezifisch festgelegt und gibt es eine Überstundenregelung (Auszahlung, Ausgleich), welche an alle Mitarbeiter kommuniziert wurde?
3.1.10	ZT!	Bietet das Unternehmen mindestens drei soziale Projekte/Angebote für Mitarbeiter und deren Familien an (z. B. Kooperation Fitnessstudio/Ferienprogramme für Mitarbeiterkinder/diverse Sportangebote)?
3.1.11	ZT!	Hat das Unternehmen nachweislich betriebliche und tarifliche Modelle der Altersvorsorge implementiert?
3.1.12		Hat jeder MA einen Anspruch auf soziale Zusatzleistungen (z.B. Förderung der Anfahrt zur Arbeit durch Jobticket, Vermögenswirksame Leistungen etc.)?

<b>Fragenkatalog zur Nachhaltigkeit (ohne Bewertungskriterien)</b>		<b>ZT! = Zero Tolerance / K.O.-Kriterium</b>
<b>3.2 Chancengleichheit</b>		
3.2.1	ZT!	Hat das Unternehmen eine Antidiskriminierungsrichtlinie und wird diese an alle MA kommuniziert?
3.2.2	ZT!	Erfolgt das Einstellungsverfahren gemäß der Antidiskriminierungsrichtlinie? (schließt Beförderungen und Kündigungen mit ein)
3.2.3	ZT!	Findet eine gleiche Entlohnung bei gleicher Tätigkeit statt (bei Leiharbeitern und Teilzeitkräften)?
<b>3.3 Schulung und Ausbildung</b>		
3.3.1		Bildet das Unternehmen aus, beschäftigt Auszubildende (mindestens 3% im laufenden Durchschnitt) und beschäftigt Auszubildende für eine definierte Zeitspanne zu einem bestimmten Prozentsatz weiter?
3.3.2		Hat sich das Unternehmen Ziele bezüglich der Aus- und Weiterbildung seiner MA gesetzt?
3.3.3		Sind Weiterbildungsprogramme nachweislich als interne und externe Angebote über alle Hierarchieebenen hinweg eingerichtet?
3.3.4		Werden die Weiterbildungsprogramme von den Mitarbeitern genutzt?
3.3.5		Werden Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt?
3.3.6		Werden die Mitarbeiter unterstützt, um zusätzliche Qualifikationsabschlüsse zu erlangen?
<b>3.4 Arbeitssicherheit (entfällt bei ISO 45001 Zertifizierung &amp; Bewertung von Kriterium 1.9 mit A)</b>		
3.4.1	ZT!	Gibt es geschulte Fachkräfte zur Arbeitssicherheit gemäß gesetzlicher Anforderungen und Arbeitssicherheitsbeauftragte? Gibt es Evakuierungshelfer, Brandschutzhelfer, Ersthelfer? Sind die Rollen klar an alle Mitarbeiter kommuniziert?
3.4.2	ZT!	Wurden Maßnahmen zum Schutz der MA (eigene und in ANÜ) vor Arbeitsunfällen implementiert?
3.4.3	ZT!	Existieren Betriebsanweisungen für sämtliche Arbeitsmittel und Gefahrstoffe und hängen diese an geeigneten Stellen aus?
3.4.4	ZT!	Werden überwachungspflichtige Anlagen und Arbeitsmittel regelmäßig gemäß rechtlicher Regelungen und Vorschriften bzw. gültiger technischer Anweisungen etc. überprüft?
3.4.5	ZT!	Werden elektrische Anlagen und Betriebsmittel gemäß rechtlicher Regelungen und Vorschriften bzw. gültiger technischer Anweisungen etc. überprüft?
3.4.6	ZT!	Liegen die benötigten Beauftragungen und Bestellungen vor? (z.B. Staplerscheine und Fahrbeauftragungen)
3.4.7	ZT!	Existieren angemessene Einrichtungen zur Ersten Hilfe in ausreichender Anzahl? Werden, sofern vorhanden, national geltende Regelungen umgesetzt?
3.4.8		Sind die Arbeitsbedingungen angemessen in Bezug auf Feuchtigkeit, Wärme, Kälte und Lautstärke?

	<b>Fragenkatalog zur Nachhaltigkeit (ohne Bewertungskriterien)</b>	<b>ZT! = Zero Tolerance / K.O.-Kriterium</b>
3.4.9	ZT!	Werden Beinaheunfälle und Unfälle und deren Ursache systemisch erfasst und gemonitort?
3.4.10	ZT!	Wird eine regelmäßige Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes durchgeführt?
3.4.11	ZT!	Wird allen MA (eigene und in ANÜ) angemessene Arbeitsschutzausrüstung kostenfrei zur Verfügung gestellt?
3.4.12	ZT!	Wird das Jugendschutzgesetz eingehalten?
3.4.13	ZT!	Wird das Mutterschutzgesetz eingehalten?
3.4.14		Werden einseitig belastende Tätigkeiten so angeordnet, dass ein ausreichender Ausgleich erfolgt?
3.4.15		Sind Ruhe- und Pausenzeiten geregelt und werden diese eingehalten?
3.4.16		Gibt es angemessene Sozial- und Pausenräume?
3.4.17	ZT!	Sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen getroffen?
3.4.18	ZT!	Sind arbeitsplatzspezifische Warnhinweise in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz angebracht (z.B. Betriebsanweisungen) und werden diese beachtet?
3.4.19	ZT!	Werden alle MA (eigene und in ANÜ) regelmäßig in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheit geschult?
<b>3.5 Soziales Engagement außerhalb des Unternehmens</b>		
3.5.1	ZT!	Wird auch außerhalb des Unternehmens nachweislich soziales Engagement aufgewiesen?
3.5.2		Wurden im Vorfeld klar definierte Ziele der Projekte im Bereich des sozialen Engagements festgelegt und wurden geeignete Maßnahmen zur Wirkungsmessung und zum Monitoring implementiert?
<b>4. Ökologische Standortkriterien</b>		
<b>4.1 Klimabilanz des Unternehmens</b>		
4.1.1	ZT!	Gibt es angemessene Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Klimaschutzziele)?
4.1.2		Gibt es ein System zur Berechnung der Treibhausgasemissionen (von betriebsinterner Rohstoffannahme bis fertiger Endproduktabgabe an Kunden)?
4.1.3		Werden die Treibhausgasemissionen unternehmensbezogen berechnet?
4.1.4		Werden die Treibhausgasemissionen produktbezogen oder gebindebezogen berechnet?
4.1.5		Gibt es ein Reporting zu Treibhausgasemissionen?

Fragenkatalog zur Nachhaltigkeit (ohne Bewertungskriterien)		ZT! = Zero Tolerance / K.O.-Kriterium
<b>4.2 Produktbezogene Nachhaltigkeitsaspekte/ Quellschutz inkl. Verpackung</b>		
4.2.1	ZT!	Wird eine schonende Nutzung der Mineralwasserressourcen sichergestellt?
4.2.2		Kennt das Unternehmen das Einzugsgebiet (EZG) der Mineralwasserentnahmestellen?
4.2.3	ZT!	Hat das Unternehmen Kontrollmechanismen implementiert, um zu überwachen, dass es zu keiner Verunreinigung des Wassers im Einzugsgebiet (EZG) der Quelle kommt oder gekommen ist?
4.2.4		Schützt das Unternehmen systematisch die Qualität von Oberflächen- und Grundwässern auf betriebseigenen Flächen?
4.2.5		Fördert das Unternehmen im Einzugsgebiet der Mineralwasserentnahmestellen Projekte zum Landschafts- <b>und</b> Wasserschutz?
4.2.6		Bietet das Unternehmen Landwirten im EZG der Quellen ein Anreizsystem für die Reduzierung oder Optimierung der Düngung?
4.2.7		Fördert das Unternehmen die Umstellung von konventionellen auf ökologischen Landbau im EZG der Quellen oder außerhalb davon?
4.2.8		Produziert das Unternehmen die besiegelten Produkte nachweislich klimaneutral?
4.2.9		Wurde das Alter und die Herkunft des Mineralwassers aus den einzelnen Entnahmestellen analysiert und ist dies bekannt?
4.2.10		Wird der Qualitätszustand des Mineralwassers aus jeder Entnahmestelle regelmäßig überprüft und systematisch dokumentiert?
4.2.11		Werden die wichtigsten Quelldaten (Leitfähigkeit, Volumenstrom, Temperatur, Wasserspiegellage, Mineralstoffgehalt) kontinuierlich erfasst, dokumentiert und zur Optimierung des Quellmanagements ausgewertet?
4.2.12	ZT!	Gibt es ein Monitoringsystem zu Art (Glas, PET, R-PET, etc.) und Menge der für die Endprodukte eingesetzten Verpackungsmaterialien und wie ist der Anteil der eingesetzten Materialien gemessen an der Gesamtproduktion?
4.2.13		Ist/ sind die Mehrwegquote(n) der besiegelten Marke(n) größer als 50%?
4.2.14		Falls eine Abfüllung der besiegelten Produkte in Glas stattfindet: Erfolgt der überwiegende Anteil der Abfüllung in Mehrweg-Glasflaschen?
4.2.15		Falls eine Abfüllung der besiegelten Produkte in PET Einweg stattfindet: Wird für die Herstellung recyceltes PET verwendet?
4.2.16		Nimmt das Unternehmen beim Einsatz von R-PET in Verpackungen eine Risikobewertung vorab vor und wird der eingesetzte R-PET-Anteil im Analytikplan, in Einkaufsspezifikationen berücksichtigt?

	<b>Fragenkatalog zur Nachhaltigkeit (ohne Bewertungskriterien)</b>	<b>ZT! = Zero Tolerance / K.O.-Kriterium</b>
4.2.17		Beinhalten die Sekundärverpackungen Recyclingkomponenten?
4.2.18	ZT!	Existiert ein System zum Nachweis der ausgewiesenen Recyclat-Anteile in PET-Flaschen?
4.2.19		Existiert ein Nachweis oder eine Lieferantenerklärung, aus welchen Quellen das recycelte PET stammt?
<b>4.3 Nachhaltige Logistik</b>		
4.3.1		Wurden im Rahmen des Fuhrparkmanagements Ziele und Maßnahmen zur Reduktion des Transportaufkommens festgelegt und werden diese gemonitort und aktualisiert?
4.3.2		Werden in der Logistik effiziente Fahrzeuge oder solche mit alternativen Antriebstechnologien eingesetzt?
<b>4.4 Energie- &amp; Ressourcenmanagement (entfällt bei Zertifizierung gem. ISO 50001 (oder</b>		
4.4.1	ZT!	Gibt es angemessene Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs?
4.4.2		Sind die gesetzten Ziele mit Messgrößen und Kennzahlen hinterlegt und werden diese Kennzahlen erfasst und gemonitort?
<b>4.5 Wasser- &amp; Abwassermanagement (entfällt bei Zertifizierung gem. EMAS oder ISO 14001 &amp;</b>		
4.5.1	ZT!	Wurden nachhaltige Ziele und Maßnahmen zum betrieblichen Wassermanagement* festgelegt und werden diese gemonitort und aktualisiert?
4.5.2		Werden die durch das betriebliche Wassermanagement betroffenen Mitarbeiter hinsichtlich des betrieblichen Wassermanagement und der Ziele und Maßnahmen geschult?
4.5.3		Falls anwendbar, ist eine Abwasseraufbereitungsanlage gemäß gesetzlicher Vorschriften vorhanden?
4.5.4		Wenn vorhanden, wird der Abwasseraufbereitungsprozess genau kontrolliert?
4.5.5	ZT!	Hält entsorgtes Abwasser die Grenzwerte für geregelte Schadstoffe ein?
<b>4.6 Abfallmanagement (entfällt bei Zertifizierung gem. EMAS oder ISO 14001 &amp; Bewertung</b>		
4.6.1	ZT!	Ist ein Abfallmanagementsystem** vorhanden und implementiert?
4.6.2		Werden die betroffenen Mitarbeiter hinsichtlich des rechtskonformen Umgangs mit den anfallenden Abfällen und zu den unternehmensinterne Zielen und Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von Abfällen informiert und geschult?



<b>Fragenkatalog zur Nachhaltigkeit (ohne Bewertungskriterien)</b>		<b>ZT! = Zero Tolerance / K.O.-Kriterium</b>
<b>4.7 Ökologisches Engagement außerhalb des Unternehmens</b>		
4.7.1	<b>ZT!</b>	Engagiert sich das Unternehmen nachweislich und kontinuierlich in Umweltschutzprojekten?
4.7.2		Engagiert sich das Unternehmen nachweislich in Umweltschutzprojekten im erweiterten Einzugsgebiet der Quelle, die Wasserschutz- und Biodiversitätsaspekte betrachten?
4.7.3		Wurden im Vorfeld klar definierte Ziele der Projekte im Bereich des Umweltschutzes/der Biodiversität festgelegt und wurden geeignete Maßnahmen zur Wirkungsmessung und zum Monitoring implementiert?